

EINSATZ - Eigenschutz + Fachberater für die Feuerwehr: Brand in einem Metallverarbeitenden Betrieb

Toolbox


[Drucken](#)

[PDF](#)

[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

18:24:00 06.09.2016

Daniel Droste

Am 06. September alarmierte die Kreisleitstelle gegen Mittag die Feuerwehren Meschede, Wehrstapel, Eversberg, die Funkgruppe der Feuerwehr, den Rettungsdienst und das DRK Meschede. In einem Metallverarbeitenden Betrieb ist flüssiges, heißes Aluminium ausgelaufen und hat dabei einen Brand verursacht.

Das DRK Meschede rückte nach der AAO (Alarm- und Ausrückeordnung) mit dem Rotkreuz Meschede 1-RTW-1 (RettG-NRW) und dem Rotkreuz Meschede 1-ELW1-1 zur Einsatzstelle aus. Eine Person wurde leicht verletzt und bereits vom Rettungsdienst versorgt und anschließend in ein Krankenhaus transportiert. Der Zugführer vom DRK übernahm den Abschnittsleiter "Medizinische Rettung".

Die Besatzung vom DRK-Rettungswagen übernahm im gesamten Verlauf des Einsatzes den Eigenschutz der Einsatzkräfte.

Insgesamt waren ca. 60 Einsatzkräfte im Einsatz, welcher nach ca. zwei Stunden endete.

<http://ovmesch.drk-provider.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=235&pdfview=1>